

Das Evangelium von der Geburt Christi (Lukas 1,2, 1-20)
in Plattdeutsch von
Johannes Bugenhagen (1485 – 1558),
dem Reformator Pommerns

Idt begaff syck överst to der tyd /
dat ein bott van dem Kaiser Augusto uthginck /
dat de gantre werlt geschattet worde.

Unde dese schattinge was de alder erste /
unde schach tho der tydt /
do Kyrenios Landtpleger in Syrien was.

Unde yderman ginck hen /
dat he syck schatten late /
ein yeder in syne Stadt.

Do makede syck ock Joseph up uth Galilea /
uth der Stadt Nazareth /
in dat Jödesche landt /
na der Stadt David /
dede hett Bethlehem /
darumme dat he van dem huse unde gesiechte David was /
up dat he syck schatten late mit Marien syner vortruweden frouwen /
dede swanger was.

Unde also se darsülvest weren /
quam de tydt /

dat se teelen scholde. Unde se teelde eeran ersten soene /
unde wandt en in windel /
unde leede en in eine krübben /
wente se hadden süs neen rum in der herberge.
Unde dar weren herdes in der sülven yegen up dem velde by den hütten /
de hodden des nachtes eere heerde. Unde sü /
de Engel des Heren trat tho en /
unde de klarheit des Heren lüchtele umme se /
unde se frächteten syck seer.
Unde de Engel sprack tho en: „Fruchtet juw nicht /
seeth / yck vorkündige juw grote frowde /
de allem volcke weddervaren wert /
wente juw ys hüden de Heilandt gebarn /
dede ys Christus de Here / in der Stadt David.
Unde dat hebbet thom teken:
Gy werden dat kindt vinden in windel gewunden /
unde in einer krübben liggende."
Unde also balde was dar by dem Engel de veelheit der hemmelschen
heerschare /
de laveden Godt unde spreken: Eere sy Gade in der höghe /
unde frede up erden /
unde den minschen ein wolgeval.
Unde do de Engel van en tho hemmel vören /
spreken de herdes under ändern: „Latet uns nu hen ghan na Bethlehem /
unde de geschichte seen /

de dar gescheen ys /
de uns de Here kundt gedan hefft." Unde se quemen ylende /
unde vünden beide /
Mariam unde Joseph /
dartho dath kindt in der krübben liggende.
Do se ydt överst geseen hadden /
brededen se dat wort uth /
dath tho en van dessem kinde gesecht was. Unde alle /
dar ydt vor quam /
vorwunderden syck der rede /
de en de herdes gesecht hadden.
Maria överst beheelt alle desse wort /
und bewöch se in eerem herten.
Unde de herdes kerden wedderumme /
priseden unde laveden Godt /
umme allent /
dat se gehört unde geseen hadden /
alse den tho en gesecht was.